

(Deutsch/Allgem/T1ZeichensetzungWS1Lös)

Name:

Fehlerzahl:

Note:

Durchschnitt:

Sandra steht auf Musicals, denn sie liebt die fetzige Musik, sie liebt aber auch die mitreißenden Aktionen auf der Bühne, die sie immer faszinieren. Aus diesem Grund fährt sie ins SI-Zentrum nach Stuttgart, dieses liegt ein wenig außerhalb, aber ist von der Autobahn leicht zu erreichen. Sandra hat sich richtig chic gemacht, sie sieht wirklich gut aus, so geht sie in „Tanz der Vampire“. Da sitzt sie nun im Saal, sie hat einen super Platz ganz vorne, so dass sie alles gut sehen kann. Sandra findet Dracula ganz süß und wie Dracula so richtig schön zubeißt, das fasziniert sie. Plötzlich steigt Dracula von der Bühne, geht direkt auf Sandra zu, steht in seiner ganzen Vampir-Männlichkeit vor ihr und ruft mit donnernder Stimme: **„Sandra, ich stehe auf blonde Mädchen, willst du auf die Bühne kommen und mit mir ein Tänzchen tanzen, denn heute ist der große Vampi-Ball, da passt du gut dazu!“** Sandra blickt auf, blickt Dracula in die Augen, sieht die wunderschönen Schneidezähne und flüstert nur: **„Dracula, du, nach dir sehnte ich mich schon immer!“**, und dann ruft sie ganz laut: **„Dracula, ich komme!“** So geht Dracula mit seiner blonden Eroberung auf die Bühne. Auf dem Weg flüstert Dracula ihr leise ins Ohr: **„Sandra, du hast so süßes Blut, das spüre ich! Hinter dem Vorhang machen wir’s!“** „Was“, fragt Sandra, **„doch nicht etwa was Unanständiges?“** **„Nein, nein, ich bin ein anständiger Vampir, ich zapfe dich nach alter Väter Sitte nur ein wenig an, das spürst du gar nicht, ich bin ein Blut-Profil!“** Das leuchtet Sandra ein, ein kurzer Biss hinter dem Vorhang, schon ist sie auf der Bühne und tanzt mit Dracula, aber am liebsten tanzt sie mit seinem Sohn, den findet sie total super süß.

Am nächsten Morgen kommt sie in die Schule und zeigt dem Lehrer ihren Hals. **„Was denken Sie, wo ich gestern war?“** Der Lehrer weiß es nicht, sieht aber die Biss-Spuren. **„Ich hatte ein Rendez-vous mit Dracula!“** Der Lehrer antwortet: **„Erzähl das deiner Oma, aber nicht mir!“** Dann schaut er Sandra ins Gesicht, sie lächelt, da blitzen plötzlich zwei Schneidezähne auf und er sagt: **„Ist gut, Sandra, ich glaube dir!“** Seitdem bewegt sich der Lehrer, der „Tanz der Vampire“ auch gesehen hat, im Unterricht nur noch auf der Fensterseite der Klasse. Aber was geschieht mit Meike, was geschieht mit Melissa? Diese wehrt sich sofort mit ihren Zähnen, wenn ihr Sandra zu nahe kommt, das sieht man gut auf dem Digitalfoto! Sandra hat eine Lehrstelle bekommen, sie wird Kauffrau bei der Blutbank Würzburg.